

PROTOKOLL der 18. Sitzung des Arbeitsgremiums

- Datum:** 03.06.2019
Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr
Ort: Stadtwerkstatt, Karl-Liebknecht-Straße 11, 10178 Berlin
Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste

Anlagen

1. Anwesenheitsliste (*intern*)
2. Präsentation

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorstellung der Anpassungen im Entwurf der Leitlinien für die Beteiligung
3. Beschluss der Leitlinien für die Beteiligung
4. Ausblick auf die weiteren Schritte
5. Benennung der Mitglieder des Arbeitsgremiums für die „Begleitgruppe“ zum Umsetzungskonzept
6. Verschiedenes und Verabschiedung

1. Begrüßung

Frau Dr. Böhm begrüßt alle Anwesenden zur 18. Sitzung des Arbeitsgremiums. Erschienen sind insgesamt 18 Mitglieder des Arbeitsgremiums, bereits mitgezählt sind auch später eingetroffene Mitglieder. Somit ist das Gremium gemäß Geschäftsordnung mit einer Zweidrittelmehrheit beschlussfähig.

Frau Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen, begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und bedankt sich bei allen Mitgliedern für das in den letzten 19 Monaten aufgebrachte Engagement und wünscht eine erfolgreiche Sitzung und damit einen Abschluss des Erarbeitungsprozesses.

Nach Vorstellung der Tagesordnung erläutert Frau Dr. Böhm das Ziel der heutigen Sitzung, den Entwurf der Leitlinien zu beschließen. Im Anschluss wird es einen Ausblick auf die weiteren Schritte sowie den Umsetzungsprozess geben.

2. Vorstellung der Anpassungen im Entwurf der Leitlinien für die Beteiligung

Herr Dr. Herzberg stellt dem Arbeitsgremium anhand einer Tischvorlage und einer Bildschirmpräsentation letzte inhaltliche Anpassungsvorschläge des Entwurfs vor, die sich aus der redaktionellen Bearbeitung und aus den Online-Kommentaren von Mitgliedern des Arbeitsgremiums ergeben haben. Über die Anpassungsvorschläge wird diskutiert und jeweils ein Meinungsbild eingeholt, um die spätere Abstimmung über den Gesamtentwurf vorzubereiten. Die Änderungen am Entwurf werden direkt und für alle sichtbar in das Dokument eingearbeitet.

3. Beschluss der Leitlinien für die Beteiligung

Nach letzten Anpassungen des Entwurfs wird über den Gesamttext abgestimmt. Zum Zeitpunkt der Beschlussfassung sind 18 stimmberechtigte Mitglieder des Arbeitsgremiums anwesend. Das Arbeitsgremium beschließt seinen Entwurf der Leitlinien für die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern an Projekten und Prozessen der räumlichen Stadtentwicklung mit 16 Stimmen und zwei Enthaltungen.

4. Ausblick auf die weiteren Schritte

Frau Lompscher bedankt sich bei allen Mitgliedern des Arbeitsgremiums und den Dienstleistern für die in den 18 Sitzungen geleistete Arbeit. Der Erarbeitungsprozess selbst ist ein gutes Beispiel für Beteiligung. Die nun verabschiedeten *Leitlinien für die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger an Projekten und Prozessen der räumlichen Stadtentwicklung* stellen eine gute Grundlage für die zukünftige Beteiligungspraxis in Berlin dar. Nach einer redaktionellen und grafischen Aufbereitung soll der Entwurf der Leitlinien veröffentlicht und dem Abgeordnetenhaus durch eine Senatsvorlage zur Kenntnis gegeben werden.

Herr Künzel vom Projektteam LLBB der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen erläutert anschließend die weitere Verfahrensweise der Umsetzung der Leitlinien. Er skizziert den geplanten partizipativen Erarbeitungsprozess eines Umsetzungskonzepts mit allen räumlich planenden Verwaltungen des Landes und der Bezirke bis zum Frühjahr 2020. In den kommenden Monaten wird eine erweiterte verwaltungsinterne Koordinierungsrunde mit Vertreterinnen und Vertretern der planenden und bauenden Bezirks- und Landesverwaltungen (ca. 60 + 15 Personen) einberufen, die ab Herbst in fünf Arbeitsgruppen Vereinbarungen über die Anwendung der Leitlinien mithilfe der fünf Instrumente treffen sollen. Hierfür wäre es schön, wenn sich vier bis sechs Mitglieder des Arbeitsgremiums bereit erklären, die Erarbeitung des Umsetzungskonzepts zu begleiten (siehe Tagesordnungspunkt 5).

Frau Lompscher ergänzt, dass das Umsetzungskonzept bis Februar 2020 erstellt sein soll. Die Leitlinien und das Umsetzungskonzept sind Teil eines Verwaltungskulturwandels, der in Gang gebracht wird. Der in der *Koalitionsvereinbarung zwischen SPD, DIE LINKE und BÜNDNIS 90/ Die Grünen für die Legislaturperiode 2016-2021* getroffenen Vereinbarung der „gemeinsamen Erarbeitung von Leitlinien für Beteiligung durch Bürgerinnen und Bürger, Politik und Verwaltung“ durch die Anwendung eines sehr transparenten und partizipativen Verfahrens unter Einbezug einer Vielzahl an Zielgruppen wurde entsprochen. Die Umsetzung des durch das Arbeitsgremium erarbeiteten Entwurfs ist elementar, um das Ergebnis nicht in der Schublade verschwinden zu lassen, sondern auch tatsächlich in der Praxis zu verwirklichen.

Im Anschluss informiert Herr Künzel kurz über die geplanten kommunikativen Schritte. In einem Pressegespräch mit Mitgliedern des Arbeitsgremiums in der ersten Juliwoche sollen die Leitlinien der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Zu den begleitenden Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit gehören unter anderem sogenannte Sharepics im Rahmen einer Social-Media-Kampagne.

Eine abschließende Veranstaltung, in der der Stadtöffentlichkeit das Ergebnis präsentiert und das Zustandekommen erläutert wird, findet am 28. August 2019 um 18 Uhr statt. Davor soll es noch eine kurze interne Sitzung des Arbeitsgremiums geben.

5. Benennung der Mitglieder des Arbeitsgremiums für die „Begleitgruppe“ zum Umsetzungskonzept

Für die Begleitung der Erarbeitung des Umsetzungskonzepts erklären sich folgende Mitglieder des Arbeitsgremiums bereit:

- Herr Boßdorf - Bürger
- Frau Njoya - Bürgerin
- Herr Lautenschläger – Sprecher des Arbeitskreises Berliner Quartiersmanagement-Beauftragter
- Frau Dr. Kahlefeld – Mitglied des Abgeordnetenhauses
- Frau Löper/ Herr Walther – Senatskanzlei
- Frau Profé – Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

Das erste Treffen wird voraussichtlich im September 2019 stattfinden. Die Mitglieder werden über Termine informiert.

6. Verschiedenes und Verabschiedung

Frau Lompscher bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht allen bis zur Abschlussveranstaltung am **Mittwoch, den 28. August 2019** von **18 bis 21 Uhr** einen schönen Sommer.